

Wandergruppe Lindenberg, 12.10.2025 Bergtour am Walserkamm zum Schäfiskopf, 1901 m



„Obheiter“ – so nennt man im Allgäu die Inversionswetterlage mit neblig-trübem Wetter im Tal und sonnigem, mildem und klarem Wetter in der Höhe. Und genau das konnten die 8 Wanderer/innen mit Georg bei ihrer genussvollen südseitigen Wanderung am Walserkamm im Großen Walsertal erleben.



Start im Nebel vom Wanderparkplatz Plankenbergl oberhalb von St. Gerold.



Bald lag das Nebelmeer unter uns, und nach 1 h Aufstieg durch den Herbstwald genossen wir die Brotzeit und Aussicht an der Plansattalpe auf 1558 m.



Der Panoramaweg führte nun an herrlichen Bergahornen vorbei, mit Panoramablick auf den Rätikon und das Nebelmeer im Walgau, nach Plazgadena.



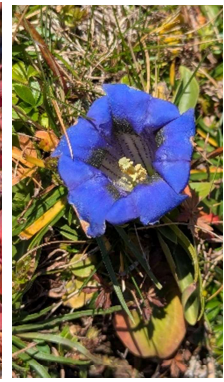
Jetzt ging's weglos die steile Alpwiese hinauf zum Sattel unterm Schäfiskopf.



Überm Bärenjoch kam der Alpstein heraus, und im Südosten die Rote Wand.



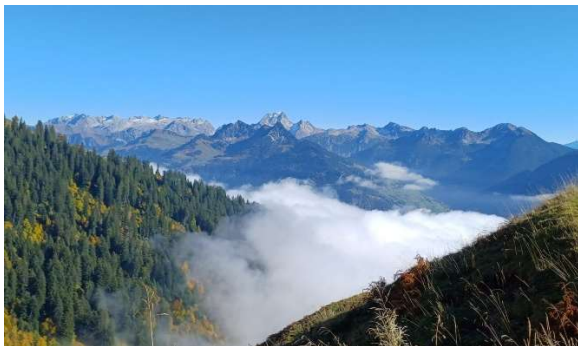
Am Gipfel wurden wir mit einem grandiosen Panoramablick belohnt. Gegenüber die markante Kreuzspitze, links das Lechquellengebirge, rechts der Rätikon, im Nordosten der Bregenzerwald und im Nordwesten der Alpstein.



Nach dem traditionellen Gipfelschnaps erfolgte der Abstieg wieder über den begrastem Steilhang hinunter nach Plazgadana. Eindrucksvoll die rot gefärbten Heidelbeersträucher, und sogar ein verspäteter Enzian ließ sich blicken.



Nun wieder über den angenehmen Panoramaweg, erreichten wir die Gaßneralpe, 1562 m, für eine letzte Pause überm Nebel.



Der restliche Abstieg führte durch den Hölltobel, der seinem Namen alle Ehre machte, steil und rutschig wieder hinunter zum Wanderparkplatz. Es war eine wunderschöne Wanderung, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Tour:

Aufstieg ca. 2 ½ Std.

Gehzeit ca. 4 ¼ Std.

Gesamtdauer mit Pausen: 6 ½ Std.

720 Höhenmeter

10,5 km

Bericht: Georg

Fotos: Carmen, Claudia, Petra, Georg

